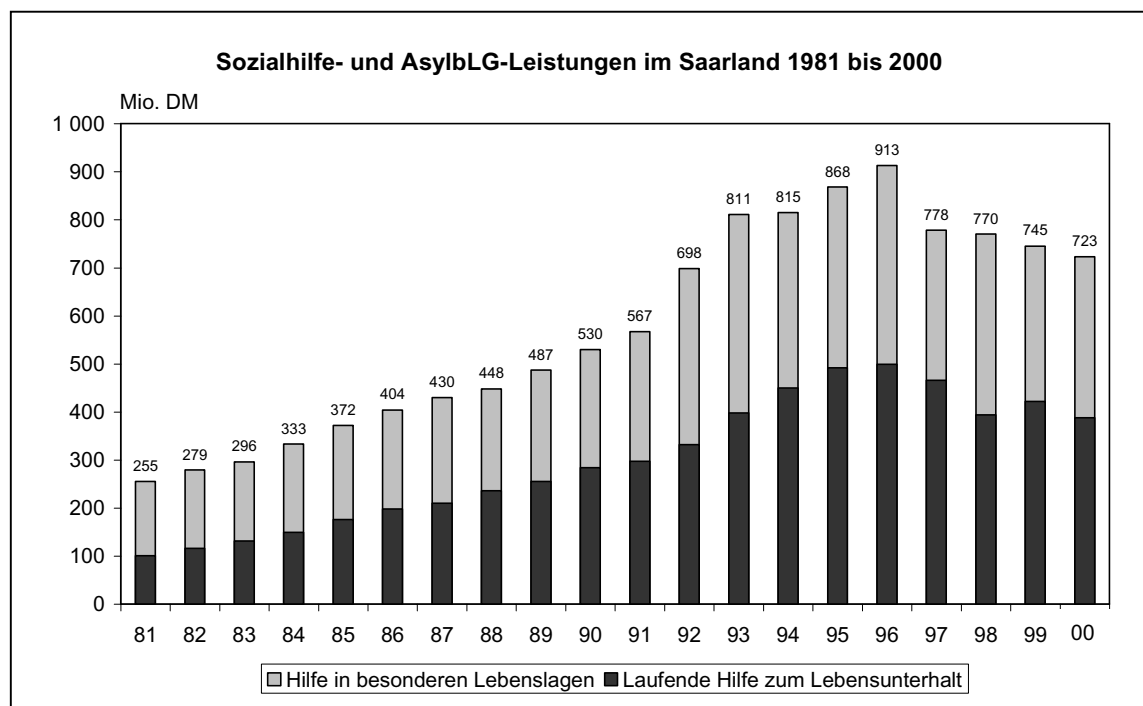


K I 1 – j 2000

Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2000

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im Juli 2001

Einzelpreis 7,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2001.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Ergebnisse	6
Zusammenfassende Übersichten	7

Tabellen

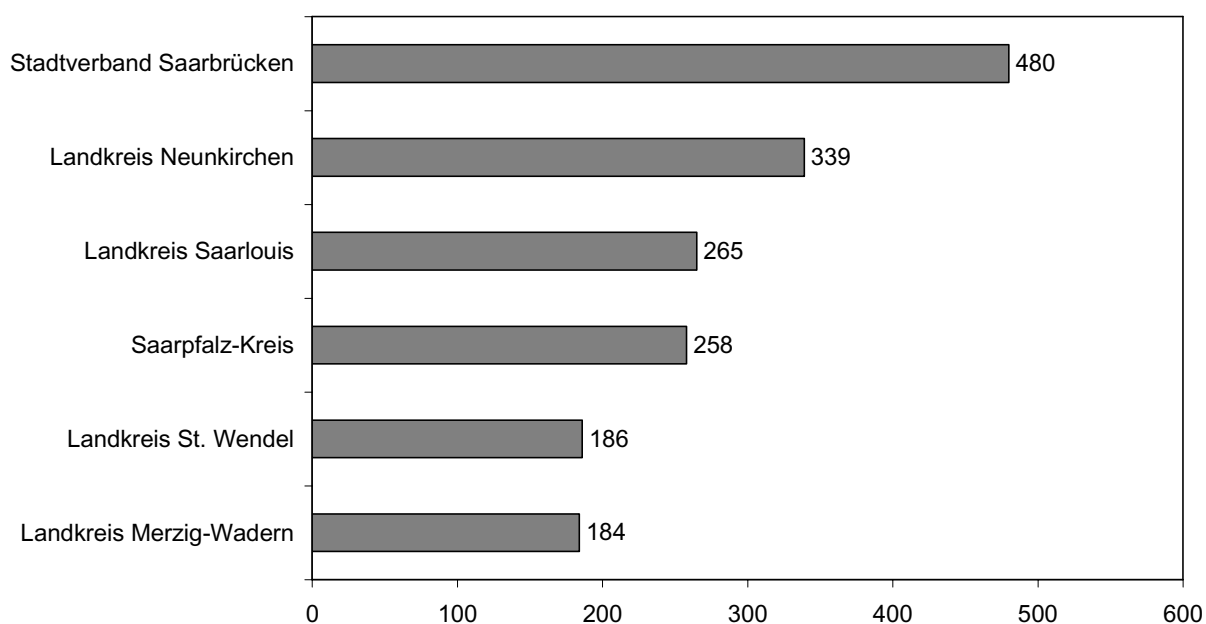
A. Sozialhilfe nach dem BSHG

1. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2000	8
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2000	10
3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2000	12
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach regionaler Gliederung und Trägern 2000	14

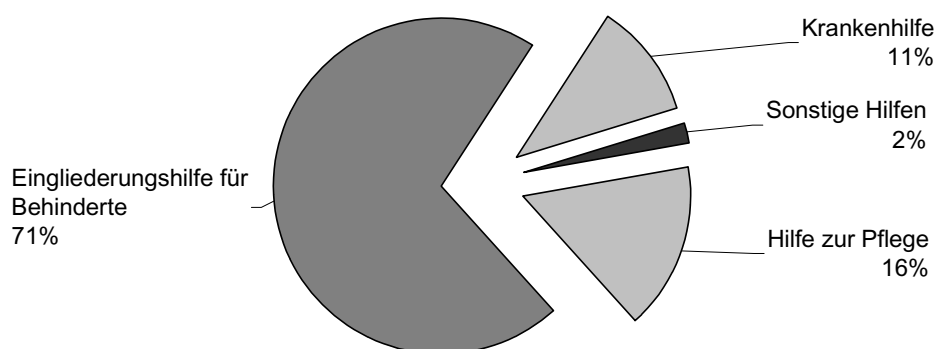
B. Asylbewerberleistungsstatistik

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2000	16
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2000	18

Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2000 je Einwohner in DM (örtliche Träger)



Reine Ausgaben für Hilfe in besonderen Lebenslagen 2000



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646,2975), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 128 Abs. 3 BSHG.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert worden. Vor allem auf Grund verschiedener Defizite in Bezug auf Aktualität und Erhebungsinhalte wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Empfängerstatistik und hier wiederum in erster Linie im Teil "Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt". Die neuen Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994 sind allerdings mit den früheren Daten bis 1993 insofern nicht vergleichbar, als vor allem die Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern Leistungen auf Grund des "Gesetzes zur Neuordnung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz" vom 30. Juni 1993 erhalten.

Die jährlichen Erhebungen der Sozialhilfestatistik gliedern sich - ebenso wie die frühere Sozialhilfestatistik - in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes enthält erstmals in den Paragraphen 127 bis 134 die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. Nicht erfasst werden im Statistikteil I Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander. Im Saarland sind als örtliche Träger die Landkreise und der Stadtverband Saarbrücken und als überörtlicher Träger das Landesamt für Soziales und Versorgung bestimmt.

Erläuterungen zum Erhebungsprogramm des Teils I der Sozialhilfestatistik, Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994

Gemeldet werden auf einem Erhebungsbogen im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeträger bei den **Ausgaben** die Hilfeleistungen an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, und zwar jeweils gegliedert nach den Hilfearten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe zur Pflege,
- Eingliederungshilfe für Behinderte,
- Krankenhilfe, einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder für Sterilisation,
- sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Erfasst werden im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeempfänger bei den **Einnahmen**

- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz,
- Leistungen Dritter,
- Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen),

und zwar jeweils sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen in der Untergliederung nach Haupthilfearten.

Wie schon bisher, werden auch im Rahmen der neuen Sozialhilfestatistik jährlich Angaben über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für das jeweils abgelaufene Kalenderjahr erhoben. Die Untergliederung, nach der ab dem Berichtsjahr 1994 die Daten zu melden sind, unterscheidet sich jedoch teilweise vom bisherigen Verfahren. Insbesondere werden auch die Einnahmen differenziert nach den wichtigsten Hilfearten erfasst. Dadurch wird die Aussagekraft der Ergebnisse deutlich verbessert, da nunmehr Reinausgaben für wichtige Hilfearten (Reinausgaben = Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen) ausgewiesen werden können. Insgesamt entsprechen die Hilfearten der Aufwandsstatistik denjenigen, die auch in der Empfängerstatistik erfasst werden. Dadurch ist eine engere Verbindung beider Erhebungen sichergestellt.

Hervorzuheben ist u. a. die differenziertere Erfassung der Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt. Ab 1994 wird hier zwischen laufenden Leistungen ohne Hilfe zur Arbeit und solchen, die als Hilfe zur Arbeit gewährt werden, unterschieden. Dadurch kann zumindest annäherungsweise in Verbindung mit den Abgangsmeldungen der Empfängerstatistik abgeschätzt werden, inwieweit durch diese spezielle Unterstützung ein Ende der Hilfebedürftigkeit erreicht wird. Bei den Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen wurde analog zur Empfängerstatistik eine wesentlich tiefergehende Untergliederung vor allem der Hilfe zur Pflege vorgenommen. Die Kosten für diese Hilfeart sind nach dem Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und der Art der Unterbringung gegliedert. Dadurch wird ein in sozialpolitischer und finanzieller Hinsicht sehr bedeutsamer Aufgabenbereich wesentlich transparenter.

Auf Grund der aufgezeigten Änderungen wurde eine Anpassung der kommunalen Haushaltssystematik an die Neufassung der Sozialhilfestatistik notwendig. Unterschiede zu den Ergebnissen der Finanzstatistik wurden dabei weiter abgebaut. Verbindlich sind für die Finanzstatistik in den Unterabschnitten (Gliederung nach Hilfearten) die Dreisteller und für die Sozialhilfestatistik in der tiefsten Untergliederung die Viersteller. Im Saarland ist wie bisher die Unterscheidung nach örtlicher und überörtlicher Trägerschaft direkt aus der Haushaltssystematik zu entnehmen. Danach gelten für die fünf Haupthilfearten beim überörtlichen Träger die Unterabschnitte 415 bis 419 und beim örtlichen Träger die Unterabschnitte 410 bis 414. Auch beim Gruppierungsplan gab es Änderungen. Nunmehr gilt für alle Hilfearten bei den Leistungen an

Berechtigte außerhalb von Einrichtungen die Gruppierungsziffer 73 und in Einrichtungen die Gruppierungsziffer 74. Für eine korrekte Verbuchung und Erfassung der Sozialhilfeeinnahmen wurden in den Gruppen 24 und 25 (Ersatz von Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen) verschiedene Untergruppen (Dreisteller) gebildet. Die neuen Haushaltsstellen gelten jetzt für alle Bundesländer, und zwar teilweise bereits ab dem Berichtsjahr 1994. Im Saarland sind sie ab dem Haushaltsjahr 1995 auf Grund der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1994 verbindlich.

Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz –BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppennummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

Ergebnisse

Die Bruttoausgaben für die Sozialhilfe beliefen sich im Saarland im Jahre 2000 auf 659,5 Mio. DM. Dies waren 18 Mio. DM oder 2,7 % weniger als im Vorjahr.

Die Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt, die klassische Form der Sozialhilfe, gingen im Berichtsjahr um 7,7 % oder 28,4 Mio. DM auf 341,7 Mio. DM zurück. Die finanziellen Aufwendungen für Hilfeleistungen in besonderen Lebenslagen erhöhten sich dagegen um 3,4 % oder 10,5 Mio. DM auf nunmehr 317,9 Mio. DM. Insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte sind die Kosten weiter gestiegen. Die Bruttoausgaben erhöhten sich hier um fast 15 Mio. DM oder 6,9 % auf nunmehr 228,9 Mio. DM. Weitere Ausgabenschwerpunkte waren Leistungen für Hilfe zur Pflege mit 50,0 Mio. DM (-6,9 %) und die Krankenhilfe mit 31,8 Mio. DM (+ 9,7 %). Die Hauptlast der Ausgaben trugen die Landkreise und der Stadtverband Saarbrücken als örtliche Träger mit zusammen 389,6 Mio. DM. Das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung als überörtlicher Träger brachte insgesamt 270 Mio. DM auf.

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von 57,9 Mio. DM gegenüber, sodass sich Nettoausgaben von 601,6 Mio. DM ergaben. Dies entspricht im Landesdurchschnitt Nettoausgaben je Einwohner von 561 DM gegenüber 575 DM im Jahr zuvor. Die örtlichen Träger der Sozialhilfe waren im Durchschnitt mit 330 DM je Einwohner belastet, wobei der Stadtverband Saarbrücken mit 480 DM und der Landkreis Neunkirchen mit 339 DM über dem Landesmittel lagen. Die Kreise St. Wendel und Merzig-Wadern lagen mit 186 DM bzw. 184 DM je Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung als überörtlicher Träger wendete durchschnittlich 232 DM je Einwohner auf.

Die Bruttoausgaben für Leistungen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beliefen sich im Saarland im Jahre 2000 auf 63,7 Mio. DM. Dies waren 3,3 Mio. DM oder 4,9 % weniger als im Vorjahr. In den Jahren 1998 und 1999 lagen die Ausgabenrückgänge noch im zweistelligen Bereich (- 16,4 % bzw. - 18,4 %).

Hauptursache für den gedämpften Ausgabenrückgang im Jahr 2000 ist das Auslaufen der dreijährigen Leistungseinschränkung. Denn von Juni 1997 bis Juni 2000 erhielten sämtliche Asylbewerber nur die verminderten Grundleistungen des § 3 AsylbLG. Diese Grundleistungen deckten insbesondere den persönlichen Bedarf an Ernährung, Unterkunft und Kleidung ab.

An Leistungen in besonderen Fällen - hierunter sind Leistungen analog dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) zu verstehen - wurden 16,0 Mio. DM aufgewendet. Grundleistungen in Form von Sachleistungen, Wertgutscheinen bzw. Geldleistungen wurden in Höhe von 32,9 Mio. DM gezahlt. Weitere Ausgaben waren Leistungen für Krankenhilfe (11,1 Mio. DM), Ausgaben für Arbeitsgelegenheiten (1,4 Mio. DM) und sonstige Leistungen (2,4 Mio. DM).

Den Ausgaben standen Einnahmen von 6,2 Mio. DM gegenüber, so dass sich für das Jahr 2000 Nettoausgaben von 57,5 Mio. DM ergaben.

Zusammenfassende Übersichten:
Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1981 bis 2000^{*)}

Jahr	Insgesamt	Davon				Sozialhilfe- belastung je Einwohner ²⁾
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	darunter	
			in Einrichtungen		in Einrichtungen	
1 000 DM						
1981	255 444,3	101 826,6	22 051,2	153 617,7	121 108,2	239,93
1982	278 987,3	116 396,5	23 227,8	162 590,8	134 726,7	263,08
1983	296 307,3	131 534,0	25 949,3	164 773,3	137 983,9	281,05
1984	332 966,7	149 147,3	25 954,8	183 819,4	156 619,0	316,63
1985	371 922,2	176 447,7	25 325,5	195 474,5	166 961,2	354,78
1986	403 820,4	198 387,7	24 760,8	205 432,7	173 828,2	386,86
1987	430 007,4	210 955,3	25 394,9	219 052,1	184 563,6	407,34
1988	448 106,3	235 608,8	25 233,6	212 497,5	173 724,5	425,51
1989	486 922,1	255 218,7	26 266,5	231 703,4	189 268,4	460,68
1990	530 378,7	284 136,4	34 002,5	246 242,3	199 634,3	495,55
1991	566 611,7	297 219,5	36 674,9	269 392,2	225 996,3	527,24
1992	698 454,4	332 442,1	42 507,2	366 012,3	320 721,6	646,91
1993	810 998,2	397 903,2	46 863,0	413 095,1	359 930,6	747,75
1994	706 450,2	357 968,7	54 160,5	348 481,5	299 649,9	651,91
1995	754 691,8	391 271,8	59 378,1	363 420,0	322 310,3	696,41
1996	806 203,5	411 498,1	47 024,9	394 705,4	358 262,6	744,09
1997	680 142,9	390 693,8	27 473,1	289 449,1	253 402,4	628,23
1998	688 237,3	394 157,2	19 545,8	284 080,1	258 546,6	639,03
1999	677 541,7	370 124,4	17 897,6	307 417,3	271 642,5	631,20
2000	659 549,5	341 655,8	17 682,4	317 893,7	280 450,1	615,54

^{*)} Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2000
1 000 DM

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner ¹⁾
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen, § 3 Leistungen §§ 4 – 6	darunter in Einrichtungen	
1994	108 901,8	92 794,4	7 642,0	16 107,4	4 419,5	100,49
1995	115 619,1	103 231,8	14 093,9	12 387,3	7 243,4	106,69
1996	106 888,4	88 035,4	10 437,4	18 853,3	10 730,5	98,65
1997	98 172,4	39 717,2	4 302,6	58 455,2	17 204,9	90,68
1998	82 073,8	-	-	82 073,8	18 318,0	76,21
1999	67 042,8	-	-	47 491,1	17 329,5	62,45
2000	63 726,3	16 028,6	1 031,5	47 701,7	13 203,3	59,47

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

A. Sozialhilfe nach
1. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	341 655 844	323 973 431	17 682 413
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	235 155 222	217 675 865	17 479 357
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	57 107 697	57 104 745	2 952
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	41 258 860	41 058 908	199 952
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	8 134 065	8 133 913	152
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	317 893 680	37 443 625	280 450 055
7	Hilfe zur Pflege zusammen	49 982 487	8 154 295	41 828 192
8	Ambulant			
8	davon in Form von	8 154 295	8 154 295	-
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 454 720	2 454 720	-
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	1 293 104	1 293 104	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 149 925	2 149 925	-
12	Anderen Leistungen	2 256 546	2 256 546	-
13	Teilstationär	22 032	-	22 032
14	Vollstationär	41 806 160	-	41 806 160
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	228 860 525	15 735 618	213 124 907
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 532 185	677 388	854 797
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 830 793	11 769 451	13 061 342
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 957 394	612 942	9 344 452
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschreibung	1 628 757	121 383	1 507 374
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	119 140 149	-	119 140 149
21	Suchtkrankenhilfe	5 754 892	77 867	5 677 025
22	Sonstige Eingliederungshilfe	66 016 355	2 476 587	63 539 768
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	31 849 762	10 384 335	21 465 427
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	7 200 906	3 169 377	4 031 529
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	35 053	35 053	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	53 808	20 087	33 721
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	96 743	29 797	66 946
28	Blindenhilfe ¹⁾	5 162	5 162	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 168 477	2 168 477	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 297 098	628 179	3 668 919
31	Altenhilfe	271 826	271 826	-
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	272 739	10 796	261 943
33	AUSGABEN INSGESAMT	659 549 524	361 417 056	298 132 468

¹⁾ Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2000 beliefen sich die Ausgaben auf 20,8 Mio. DM.

dem BSHG
Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2000

davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
341 655 844	323 973 431	17 682 413	-	-	-	1
235 155 222	217 675 865	17 479 357	-	-	-	2
57 107 697	57 104 745	2 952	-	-	-	3
41 258 860	41 058 908	199 952	-	-	-	4
8 134 065	8 133 913	152	-	-	-	5
47 896 958	37 429 064	10 467 894	269 996 722	14 561	269 982 161	6
8 254 011	8 154 295	99 716	41 728 476	-	41 728 476	7
8 154 295	8 154 295	-	-	-	-	8
2 454 720	2 454 720	-	-	-	-	9
1 293 104	1 293 104	-	-	-	-	10
2 149 925	2 149 925	-	-	-	-	11
2 256 546	2 256 546	-	-	-	-	12
22 032	-	22 032	-	-	-	13
77 684	-	77 684	41 728 476	-	41 728 476	14
15 721 057	15 721 057	-	213 139 468	14 561	213 124 907	15
663 577	663 577	-	868 608	13 811	854 797	16
11 769 451	11 769 451	-	13 061 342	-	13 061 342	17
612 942	612 942	-	9 344 452	-	9 344 452	18
121 383	121 383	-	1 507 374	-	1 507 374	19
-	-	-	119 140 149	-	119 140 149	20
77 867	77 867	-	5 677 025	-	5 677 025	21
2 475 837	2 475 837	-	63 540 518	750	63 539 768	22
20 389 903	10 384 335	10 005 568	11 459 859	-	11 459 859	23
3 531 987	3 169 377	362 610	3 668 919	-	3 668 919	24
35 053	35 053	-	-	-	-	25
53 808	20 087	33 721	-	-	-	26
96 743	29 797	66 946	-	-	-	27
5 162	5 162	-	-	-	-	28
2 168 477	2 168 477	-	-	-	-	29
628 179	628 179	-	3 668 919	-	3 668 919	30
271 826	271 826	-	-	-	-	31
272 739	10 796	261 943	-	-	-	32
389 552 802	361 402 495	28 150 307	269 996 722	14 561	269 982 161	33

A. Sozialhilfe nach
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers,

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein	
			zusammen	da
				Kostenbeiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz
			DM	
			Örtliche	
	Außerhalb von Einrichtungen			
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	323 973 431	31 151 814	3 740 149
2	Hilfe zur Pflege	8 154 295	370 727	100 551
3	Eingliederungshilfe für Behinderte	15 721 057	534 808	4 218
4	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 384 335	214 761	19 624
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 169 377	87 829	1 558
6	Zusammen	361 402 495	32 359 939	3 866 100
	In Einrichtungen			
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 682 413	3 013 934	451 396
8	Hilfe zur Pflege	99 716	-	-
9	Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-
10	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 005 568	557 619	5 599
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	362 610	408 550	4 740
12	Zusammen	28 150 307	3 980 103	461 735
	Zusammen			
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	341 655 844	34 165 748	4 191 545
14	Hilfe zur Pflege	8 254 011	370 727	100 551
15	Eingliederungshilfe für Behinderte	15 721 057	534 808	4 218
16	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	20 389 903	772 380	25 223
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 531 987	496 379	6 298
18	Zusammen	389 552 802	36 340 042	4 327 835
				Überörtliche
	Außerhalb von Einrichtungen			
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
20	Hilfe zur Pflege	-	-	-
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 561	-	-
22	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	-	-	-
24	Zusammen	14 561	-	-
	In Einrichtungen			
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
26	Hilfe zur Pflege	41 728 476	3 605 652	1 470 650
27	Eingliederungshilfe für Behinderte	213 124 907	17 947 346	1 448 576
28	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	11 459 859	-	-
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 668 919	36 301	11 248
30	Zusammen	269 982 161	21 589 299	2 930 474
	Zusammen			
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
32	Hilfe zur Pflege	41 728 476	3 605 652	1 470 650
33	Eingliederungshilfe für Behinderte	213 139 468	17 947 346	1 448 576
34	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	11 459 859	-	-
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 668 919	36 301	11 248
36	Zusammen	269 996 722	21 589 299	2 930 474
				Ins
	Außerhalb von Einrichtungen			
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	323 973 431	31 151 814	3 740 149
38	Hilfe zur Pflege	8 154 295	370 727	100 551
39	Eingliederungshilfe für Behinderte	15 735 618	534 808	4 218
40	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 384 335	214 761	19 624
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 169 377	87 829	1 558
42	Zusammen	361 417 056	32 359 939	3 866 100
	In Einrichtungen			
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 682 413	3 013 934	451 396
44	Hilfe zur Pflege	41 828 192	3 605 652	1 470 650
45	Eingliederungshilfe für Behinderte	213 124 907	17 947 346	1 448 576
46	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	21 465 427	557 619	5 599
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 031 529	444 851	15 988
48	Zusammen	298 132 468	25 569 402	3 392 209
	Zusammen			
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	341 655 844	34 165 748	4 191 545
50	Hilfe zur Pflege	49 982 487	3 976 379	1 571 201
51	Eingliederungshilfe für Behinderte	228 860 525	18 482 154	1 452 794
52	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	31 849 762	772 380	25 223
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	7 200 906	532 680	17 546
54	INSGESAMT	659 549 524	57 929 341	7 258 309

**dem BSHG
der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2000**

nahmen von				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungs- trägern	sonstige Ersatzleistungen				
DM					% von Spalte 1	
Träger						
3 398 962	17 962 196	4 305 920	1 744 587	292 821 617	90,4	1
-	146 983	38 195	84 998	7 783 568	95,5	2
-	362 384	137 406	30 800	15 186 249	96,6	3
-	73 806	93 324	28 007	10 169 574	97,9	4
-	16 558	61 303	8 410	3 081 548	97,2	5
3 398 962	18 561 927	4 636 148	1 896 802	329 042 556	91,0	6
143 359	2285 425	99 728	34 026	14668 479	83,0	7
-	-	-	-	99 716	100,0	8
-	-	-	-	-	-	9
-	175 036	367 153	9 831	9 447 949	94,4	10
-	387 209	777	15 824	45940-	x	11
143 359	2847 670	467 658	59 681	24 170 204	85,9	12
3 542 321	20 247 621	4 405 648	1 778 613	307 490 096	90,0	13
-	146 983	38 195	84 998	7 883 284	95,5	14
-	362 384	137 406	30 800	15 186 249	96,6	15
-	248 842	460 477	37 838	19 617 523	96,2	16
-	403 767	62 080	24 234	3 035 608	85,9	17
3 542 321	21 409 597	5 103 806	1 956 483	353 212 760	90,7	18
Träger						
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	14 561	100	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	14 561	100	24
-	-	-	-	-	-	25
87 176	1 337 256	710 570	-	38 122 824	91,4	26
484 432	13 539 690	2 468 648	6 000	195 177 561	91,6	27
-	-	-	-	11 459 859	100,0	28
-	25 053	-	-	3 632 618	99,0	29
571 608	14 901 999	3 179 218	6 000	248 392 862	92,0	30
-	-	-	-	-	-	31
87 176	1 337 256	710 570	-	38 122 824	91,4	32
484 432	13 539 690	2 468 648	6 000	195 192 122	91,6	33
-	-	-	-	11 459 859	100,0	34
-	25 053	-	-	3 632 618	99,0	35
571 608	14 901 999	3 179 218	6 000	248 407 423	92,0	36
gesamt						
3 398 962	17 962 196	4 305 920	1 744 587	292 821 617	90,4	37
-	146 983	38 195	84 998	7 783 568	95,5	38
-	362 384	137 406	30 800	15 200 810	96,6	39
-	73 806	93 324	28 007	10 169 574	97,9	40
-	16 558	61 303	8 410	3 081 548	97,2	41
3 398 962	18 561 927	4 636 148	1 896 802	329 057 117	91,0	42
143 359	2 285 425	99 728	34 026	14 668 479	83,0	43
87176	1 337 256	710 570	-	38 222 540	91,4	44
484 432	13 539 690	2 468 648	6 000	195 177 561	91,6	45
-	175 036	367 153	9 831	20 907 808	97,4	46
-	412 262	777	15 824	3 586 678	89,0	47
714 967	17 749 669	3 646 876	65 681	272 563 066	91,4	48
3 542 321	20 247 621	4 405 648	1 778 613	307 490 096	90,0	49
87 176	1 484 239	748 765	84 998	46 006 108	92,0	50
484 432	13 902 074	2 606 054	36 800	210 378 371	91,9	51
-	248 842	460 477	37 838	31 077 382	97,6	52
-	428 820	62 080	24 234	6 668 226	92,6	53
4 113 929	36 311 596	8 283 024	1 962 483	601 620 183	91,2	54

A. Sozialhilfe nach
3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Stadtverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	165 438 517	19 455 574	48 991 717
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	121 294 356	13 472 795	31 225 197
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	18 012 941	2 741 325	11 600 072
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	23 157 390	2 326 298	4 914 035
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	2 973 830	915 156	1 252 413
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	22 461 562	2 892 867	6 298 583
7	Hilfe zur Pflege zusammen	3 488 629	527 623	1 236 154
8	Ambulant	3 488 629	495 406	1 236 154
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	713 123	181 470	263 620
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	876 254	66 407	171 727
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 043 423	153 132	379 074
12	Anderen Leistungen	855 829	94 397	421 733
13	Teilstationär	-	22 032	-
14	Vollstationär	-	10 185	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	5 695 481	1 395 977	1 889 730
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	375 527	66 640	21 557
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 499 709	1 031 367	1 302 543
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	257 849	84 725	32 117
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	0 684	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	32 829	-	0 204
22	Sonstige Eingliederungshilfe	528 883	213 245	533 309
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 571 430	916 016	3 056 806
24	Sonstige Hilfen in besondern Lebenslagen zusammen	2 706 022	53 251	115 893
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 000	-	0 728
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 808	1 392	29 414
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	9 892	6 288	63 479
28	Blindenhilfe ¹⁾	-	-	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 792 009	14 189	4 849
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	401 058	-	12 574
31	Altenhilfe	229 046	31 382	4 849
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	256 209	-	-
33	AUSGABEN INSGESAMT	187 900 079	22 348 441	55 290 300
34	Bruttoausgaben je Einwohner ²⁾ dagegen:			
35	Bruttoausgaben 1999	535,25	211,28	374,73
36	Bruttoausgaben je Einwohner 1999 ²⁾	202 291 546	23 778 775	60 458 917
		573,75	224,61	407,43

1) Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2000 beliefen sich die Ausgaben auf 20,8 Mio. DM. 2) Bevölkerungsstand 30. Juni 2000.

dem BSHG
Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2000

Träger				Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 1999
kreis			zusammen			
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel				
54 377 661	37 769 853	15 622 522	341 655 844	-	341 655 844	370 124 390
36 040 479	23 690 635	9 431 760	235 155 222	-	235 155 222	251 240 895
11 157 987	10 161 140	3 434 232	57 107 697	-	57 107 697	67 836 908
5 761 210	3 097 464	2 002 463	41 258 860	-	41 258 860	42 918 351
1 417 985	820 614	754 067	8 134 065	-	8 134 065	8 128 236
7 160 720	5 363 417	3 719 809	47 896 958	269 996 722	317 893 680	307 417 354
1 196 204	1 041 897	763 504	8 254 011	41 728 476	49 982 487	53 715 875
1 196 204	1 001 131	736 771	8 154 295	-	8 154 295	8 325 211
794 584	169 903	332 020	2 454 720	-	2 454 720	2 493 222
47 963	65 242	65 511	1 293 104	-	1 293 104	1 169 810
114 253	277 985	182 058	2 149 925	-	2 149 925	2 329 260
239 404	488 001	157 182	2 256 546	-	2 256 546	2 332 919
-	-	-	22 032	-	22 032	204 645
-	40 766	26 733	77 684	41 728 476	41 806 160	45 186 019
2 579 135	2 279 125	1 881 609	15 721 057	213 139 468	228 860 525	214 113 354
24 298	54 298	121 257	663 577	868 608	1 532 185	1 153 842
2 138 142	1 340 948	1 456 742	11 769 451	13 061 342	24 830 793	22 479 688
-	132 533	105 718	612 942	9 344 452	9 957 394	8 688 070
-	-	120 699	121 383	1 507 374	1 628 757	195 382
-	-	-	-	119 140 149	119 140 149	118 450 000
-	44 834	-	77 867	5 677 025	5 754 892	4 963 651
416 695	706 512	77 193	2 475 837	63 540 518	66 016 355	58 182 721
2 855 172	1 954 684	1 035 795	20 389 903	11 459 859	31 849 762	28 979 197
530 209	87 711	38 901	3 531 987	3 668 919	7 200 906	10 608 928
26 289	1 366	1 670	35 053	-	35 053	25 506
1 618	4 374	4 202	53 808	-	53 808	49 923
5 437	5 589	6 058	96 743	-	96 743	95 545
-	5 162	-	5 162	-	5 162	-
343 877	-	13 553	2 168 477	-	2 168 477	2 172 365
148 379	52 750	13 418	628 179	3 668 919	4 297 098	7 636 045
4 609	1 940	-	271 826	-	271 826	240 943
-	16 530	-	272 739	-	272 739	388 601
61 538 381	43 133 270	19 342 331	389 552 802	269 996 722	659 549 524	677 541 744
289,84	273,97	202,70	364,24	252,45	616,69	631,68
64 141 340	44 940 407	21 236 571	416 847 556	260 694 188	-	-
301,91	285,16	221,84	388,63	234,05	-	-

**A. Sozialhilfe nach
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben	Einnahmen	Reine	
				zusammen	je Einwohner
		DM			

					Ins
1	Saarland	659 549 524	57 929 341	601 620 183	561
2	davon: Landkreise	659 549 524	57 929 341	601 620 183	561
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	457 389 311	40 657 873	416 731 438	1 185
4	Merzig-Wadern	22 427 834	2 886 293	19 541 541	185
5	Neunkirchen	55 424 919	5 149 317	50 275 602	340
6	Saarlouis	61 831 859	5 220 354	56 611 505	266
7	Saarpfalz-Kreis	43 133 270	2 457 030	40 676 240	258
8	St. Wendel	19 342 331	1 558 474	17 783 857	186
9	Zusammen	659 549 524	57 929 341	601 620 183	561

					darunter ört
1	Saarland	389 552 802	36 340 042	353 212 760	330
2	davon: Landkreise	389 552 802	36 340 042	353 212 760	330
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	187 900 079	19 104 875	168 795 204	480
4	Merzig-Wadern	22 348 441	2 886 293	19 462 148	184
5	Neunkirchen	55 290 300	5 137 135	50 153 165	339
6	Saarlouis	61 538 381	5 196 235	56 342 146	265
7	Saarpfalz-Kreis	43 133 270	2 457 030	40 676 240	258
8	St. Wendel	19 342 331	1 558 474	17 783 857	186
9	Zusammen	389 552 802	36 340 042	353 212 760	330

**dem BSHG
nach regionaler Gliederung und Trägern 2000**

Ausgaben								Lfd. Nr.
Anteil an den Ausgaben	nach ausgewählten Hilfearten							
	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege			Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwanger- schaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
		zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen				
%	DM							
gesamt								
91,2	292 821 617	46 006 108	7 783 568	38 222 540	210 378 371	31 077 382	1	
91,2	292 821 617	46 006 108	7 783 568	38 222 540	210 378 371	31 077 382	2	
91,1	140 483 397	41 530 624	3 407 800	38 122 824	200 545 931	21 943 939	3	
87,1	15 744 153	486 662	454 445	32 217	1 349 673	844 082	4	
90,7	42 477 695	1 215 956	1 215 956	-	1 854 583	2 567 108	5	
91,6	46 936 522	1 094 691	1 094 691	-	2 514 925	2 793 543	6	
94,3	33 671 041	941 601	900 835	40 766	2 256 713	1 954 684	7	
91,9	13 508 809	736 574	709 841	26 733	1 856 546	974 026	8	
91,2	292 821 617	46 006 108	7 783 568	38 222 540	210 378 371	31 077 382	9	
liche Träger								
90,7	292 821 617	7 883 284	7 783 568	99 716	15 186 249	19 617 523	1	
90,7	292 821 617	7 883 284	7 783 568	99 716	15 186 249	19 617 523	2	
89,8	140 483 397	3 407 800	3 407 800	-	5 368 370	10 484 080	3	
87,1	15 744 153	486 662	454 445	32 217	1 349 673	844 082	4	
90,7	42 477 695	1 215 956	1 215 956	-	1 840 022	2 567 108	5	
91,6	46 936 522	1 094 691	1 094 691	-	2 514 925	2 793 543	6	
94,3	33 671 041	941 601	900 835	40 766	2 256 713	1 954 684	7	
91,9	13 508 809	736 574	709 841	26 733	1 856 546	974 026	8	
90,7	292 821 617	7 883 284	7 783 568	99 716	15 186 249	19 617 523	9	

B. Asylbewerber
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Ein

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	63 726 252	49 491 372	14 234 880
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	16 024 616	14 993 083	1 031 533
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	13 986 339	13 518 519	467 820
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 038 277	1 474 564	563 713
5	Grundleistungen	32 859 736	26 141 868	6 717 868
6	Sachleistungen	5 856 102	407 837	5 448 265
7	Wertgutscheine	24 843	24 843	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 493 020	1 223 417	1 269 603
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	24 485 771	24 485 771	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	11 111 053	6 019 061	5 091 992
11	Arbeitsgelegenheiten	1 371 279	1 003 432	367 847
12	Sonstige Leistungen	2 359 568	1 333 928	1 025 640
13	Sachleistungen	604 853	86 012	518 841
14	Geldleistungen	1 754 715	1 247 916	506 799
15	Einnahmen insgesamt	6 197 396	5 420 310	777 086
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 759 213	1 982 127	777 086
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	302 575	302 575	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 135 608	3 135 608	-
19	Reine Ausgaben dagegen 1999	57 528 856	44 071 062	13 457 794
20	Ausgaben insgesamt	67 042 821	49 713 301	17 329 520
21	Einnahmen insgesamt	7 903 327	6 823 615	1 079 712
22	Reine Ausgaben	59 139 494	42 889 686	16 249 808

leistungsstatistik

nahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Davon							Lfd. Nr.
Landesauf- nahmestelle Lebach	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
12 413 181	21 897 680	4 309 373	5 295 867	10 899 952	5 162 398	3 747 801	1
761 734	7 781 841	1 883 709	1 368 743	1 313 356	1 417 607	1 497 626	2
467 820	6 778 261	1 832 316	1 346 558	972 341	1 229 171	1 359 872	3
293 914	1 003 580	51 393	22 185	341 015	188 436	137 754	4
6 717 868	10 169 418	1 830 658	2 630 363	6 889 802	2 941 975	1 679 652	5
5 448 265	36 025	24 441	71 854	-	-	275 517	6
-	-	205	24 638	-	-	-	7
1 269 603	288 820	151 528	194 232	511 266	36 459	41 112	8
-	9 844 573	1 654 484	2 339 639	6 378 536	2 905 516	1 363 023	9
3 540 092	3 072 761	314 417	1 172 780	1 885 131	654 214	471 658	10
367 847	469 592	51 364	54 683	314 758	24 822	88 213	11
1 025 640	404 068	229 225	69 298	496 905	123 780	10 652	12
518 841	77 261	-	7 980	-	-	771	13
506 799	326 807	229 225	61 318	496 905	123 780	9 881	14
774 952	3 125 488	437 259	248 890	832 131	553 930	224 746	15
774 952	1 625 987	28 538	38 401	234 585	24 257	32 493	16
-	90 332	8 159	21 507	173 206	1 109	8 262	17
-	1 409 169	400 562	188 982	424 340	528 564	183 991	18
11 638 229	18 772 192	3 872 114	5 046 977	10 067 821	4 608 468	3 523 055	19
13 965 603	19 416 565	4 752 803	6 160 876	12 089 736	6 936 200	3 721 138	20
1 073 153	3 928 671	368 930	543 140	871 180	874 607	243 643	21
12 892 447	15 487 894	4 383 873	5 617 736	11 218 456	6 061 593	3 477 495	22

B. Asylbewerber
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	davon		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
Ins					
1	Saarland	63 726 252	16 024 616	32 859 736	11 111 053
2	Landesaufnahmestelle Lebach	12 413 181	761 734	6 717 868	3 540 092
3	Landkreise zusammen	51 313 071	15 262 882	26 141 868	7 570 961
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	21 897 680	7 781 841	10 169 418	3 072 761
5	Merzig-Wadern	4 309 373	1 883 709	1 830 658	314 417
6	Neunkirchen	5 295 867	1 368 743	2 630 363	1 172 780
7	Saarlouis	10 899 952	1 313 356	6 889 802	1 815 131
8	Saarpfalz-Kreis	5 162 398	1 417 607	2 941 975	654 214
9	St. Wendel	3 747 801	1 497 626	1 679 652	471 658
10	Zusammen	63 726 252	16 024 616	32 859 736	11 111 053
Örtliche					
1	Saarland	38 088 336	11 153 661	19 345 751	6 011 962
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	38 088 336	11 153 661	19 345 751	6 011 962
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	13 416 792	4 771 837	5 901 277	2 160 156
5	Merzig-Wadern	3 400 801	1 582 825	1 461 997	297 414
6	Neunkirchen	4 574 711	1 193 879	2 266 672	1 002 476
7	Saarlouis	9 333 745	1 099 826	6 003 453	1 585 457
8	Saarpfalz-Kreis	3 916 415	1 067 074	2 235 366	503 502
9	St. Wendel	3 445 872	1 438 220	1 476 986	462 957
10	Zusammen	38 088 336	11 153 661	19 345 751	6 011 962
Überörtlicher					
1	Saarland	25 637 916	4 870 955	13 513 985	5 099 091
2	Landesaufnahmestelle Lebach	12 413 181	761 734	6 717 868	3 540 092
3	Landkreise zusammen	13 224 735	4 109 221	6 796 117	1 558 999
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	8 480 888	3 010 004	4 268 141	912 605
5	Merzig-Wadern	908 572	300 884	368 661	17 003
6	Neunkirchen	721 156	174 864	363 691	170 304
7	Saarlouis	1 566 207	213 530	891 349	299 674
8	Saarpfalz-Kreis	1 245 983	350 533	706 609	150 712
9	St. Wendel	301 929	59 406	202 666	8 701
10	Zusammen	25 637 916	4 870 955	13 513 985	5 099 091

leistungsstatistik
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2000

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
DM					%	
gesamt						
1 371 279	2 359 568	6 197 396	57 528 856	53,69	90,3	1
367 847	1 025 640	774 952	11 638 229	10,88	93,8	2
1 003 432	1 333 928	5 422 444	45 890 627	42,91	89,4	3
469 592	404 068	3 125 488	18 772 192	53,36	85,7	4
51 364	229 225	437 259	3 872 114	36,58	89,9	5
54 683	69 298	248 890	5 046 977	34,09	95,3	6
314 758	496 905	832 131	10 067 821	47,44	92,4	7
24 822	123 780	553 930	4 608 468	29,24	89,3	8
88 213	10 652	224 746	3 523 055	36,86	94	9
1 371 279	2 359 568	6 197 396	57 528 856	53,69	90,3	10
Träger						
767 366	809 596	2 909 326	35 179 010	32,83	92,4	1
-	-	-	-	-	-	2
767 366	809 596	2 909 326	35 179 010	32,83	92,4	3
328 223	255 299	1 088 925	12 327 867	35,04	91,9	4
42 692	15 873	343 697	3 057 104	28,88	89,9	5
45 575	66 109	199 430	4 375 281	29,55	95,6	6
272 710	372 299	691 520	8 642 225	40,66	92,6	7
19 743	90 730	394 021	3 522 394	22,35	89,9	8
58 423	9 286	191 733	3 254 139	34,05	94,4	9
767 366	809 596	2 909 326	35 179 010	32,83	92,4	10
Träger						
603 913	1 549 972	3 288 070	22 349 846	20,86	87,2	1
367 847	1 025 640	774 952	11 628 229	10,84	93,8	2
236 066	524 332	2 513 118	10 711 617	10,02	81,0	3
141 369	148 769	2 036 563	6 444 325	18,32	76,0	4
8 672	213 352	93 562	815 010	7,70	89,7	5
9 108	3 189	49 460	671 696	4,54	93,1	6
42 048	124 606	140 611	1 425 596	1,33	91,0	7
5 079	33 050	159 909	1 086 074	6,89	87,2	8
29 790	1 366	33 013	268 916	2,81	89,1	9
603 913	1 549 972	3 288 070	22 349 846	20,86	87,2	10

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>